

Beilage des BMJ zur Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 9168/J/2021

Übersicht über Studien 2018 bis 2021 (Stand: Februar 2022)

Datum der Rechnungslegung	Auftragnehmer/in	Thema/Ziel der Studie	Gegenstand/Leistung	Kosten in Euro (netto)	Veraktung (Werkvertrag)	Veröffentlichung
— (keine Kosten)	Forschungsstelle der Wiener Kinder- und Jugendhilfe	Evaluation des Modellprojektes „Verfahrensablauf bei Anträgen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß § 211 Abs. 1 ABGB“	Evaluation	keine	2021-0.398.856)	Ja, auf der Website des BMJ sowie in der Fachzeitschrift „iFamZ“. Versendung an alle interessierten Kreise.
Kein Honorar	Univ.-Prof. Dr. Martin Schauer	Begleitung der Verhandlung und Besuch der Ratsarbeitsgruppen zum Thema „Accelerated Extrajudicial Collateral Enforcement“ (Com (2018) 135 final 2018/0063 (COD)	Begleitung einer Verhandlung und Besuch einer Ratsarbeitsgruppen	nur Ersatz von Reisegebühren und Barauslagen (iHv 367,80	BMVRDJ-Pr4700/0016-III 1/2018	Nein.
27.06.2018 (1. Rate)	Institut für Konfliktforschung (IKF)	„Schutz der sexuellen Integrität“	Quantitative und qualitative Erhebungen: Evaluierung der mit dem StRÄG 2015 neu eingeführten Bestimmungen des § 205a StGB und des § 218 Abs. 1 Z 1a StGB; Erfüllung der EntschlieÙung des Nationalrats betreffend die Auswirkungen der neuen bzw. geänderten Straftatbestände der Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung sowie der sexuellen Belästigung und	76.500	BMVRDJ-Pr320.00/000 6-III 4/2018	Nein; die Studie ist noch nicht fertiggestellt.

			öffentlichen geschlechtlichen Handlungen auf die Strafverfolgungspraxis (94/E)			
29.08.2018	Universität Wien, Institut für Strafrecht und Kriminologie	„Untersuchung der Strafenpraxis bei Körperverletzungsdelikten, fahrlässiger Tötung und Sexualstraftaten für die Jahre 2008 bis 2017“	Quantitative und qualitative Erhebungen: Das Ziel der Studie war es, mögliche Veränderungen der Strafenpraxis in Österreich in den (damals) letzten zehn Jahren unter Berücksichtigung der Gesetzesänderungen, vor allem des Strafrechtsänderungsgesetzes (StRÄG) 2015 im Bereich der Körperverletzungsdelikte, fahrlässigen Tötung und Sexualstraftaten, sichtbar zu machen.	26.865,94	BMVRDJ-Pr320.00/000 4-III 4/2018	Ja; als Teil des Endberichts der Kommission Strafrecht vom 15.01.2019, abrufbar unter https://www.justiz.gv.at/file/2c94848a687ad8450168eba75b0c3538.d e.0/bericht_kommission%20strafrecht_15.1.2019.pdf .
12.10.2018 13.02.2019 08.07.2019	Universität Innsbruck, Institut für angewandte Rechts- und Kriminalsoziologie (IRKS)	Studie zum Unterbringungsgesetz mit dem Titel „Zur Unterbringung psychisch kranker Menschen: Rechtsanwendung und Kooperationszusammenhänge“	Quantitative und qualitative Erhebungen	88.500 (davon je 29.500 BMJ, BMI und BMASGK)	BMVRDJ-Pr320.00/001 3-III 4/2018	Ja; auf der Website des BMJ (https://www.justiz.gv.at/home/service/publikationen/studie-zur-unterbringung-psychisch-krankermenschen.232.de.html) und des IRKS (https://www.uibk.ac.at/irks/projekte/ubg.html.de) sowie in der Fachzeitschrift „iFamZ“.
18.10.2018	Institut für Höhere Studien (IHS)	Studie zum Thema „Verhaltensauswirkungen der Sammelnovelle Gold Plating Rücknahme“	Verhaltensökonomische Einschätzung der Auswirkungen der Gold Plating Rücknahme Novelle auf die österreichische Bevölkerung sowie	14.000	BMVRDJ-Pr320.00/002 1-III 4/2018	Nein. Die Ergebnisse der Studie flossen in die legistische Tätigkeit ein.

			Verfassung des Studienberichts			
08.11.2018 17.10.2019 10.11.2020 29.11.2021	Gesundheit Österreich GmbH	Jährliche Statistik über medizinisch unterstützte Fortpflanzung samt Datenauswertung	Statistische Erhebungen laut gesetzlichem Auftrag (§ 21 FMedG)	7.012,50 7.177,50 7.425,00 7.590,00	-	Ja; auf der Website der Gesundheit Österreich GmbH (gemäß § 21 FMedG).
16.11.2018	EcoAustria – Institut für Wirtschaftsforschung	Wissenschaftliche Begleitung des Projekts „Faktenbasis der Reformagenda“	Literaturanalyse; Unterstützung bei der Erstellung einer Broschüre bzw. von „Factsheets“	20.800	BMVRDJ-Pr320.00/002 5-III 4/2018	Ja; in Form der Broschüre „Österreich Neu Bauen – 50 Reformen für ein enkelgerechtes Österreich“.
5.11.2019 16.6.2021	Institut für Konfliktforschung (IKF)	Studie „Justizielle Verfahrenserledigung bei Partnergewalt“	Quantitative und qualitative Erhebungen: Teil des am 13.2.2019 vom Ministerrat in Form einer Punktation verabschiedeten Maßnahmenkatalogs zur Task Force Strafrecht (MRV 45/17)	55.000 (davon je 27.500 BMI und BMJ)	BMVRDJ-Pr320.00/001 2-III 4/2019	Nein; es erfolgt eine inhaltliche Aufbereitung der Studie.
16.12.2019	Zentrale österreichische Forschungsstelle Nachkriegsjustiz	Studie „Österreichische Urteile wegen NS-Tötungsverbrechen“	Quantitative und qualitative Erhebungen	5.000	BMVRDJ-S4017/0016-IV 6/2019	Das Ergebnis soll im Rahmen einer BMJ-Veranstaltung im Jahr 2022 präsentiert werden. Über eine (auszugweise) Veröffentlichung wird nach der Veranstaltung entschieden werden.
24.11.2020 04.10.2021	Universität Innsbruck, Institut für angewandte Rechts- und Kriminalsoziologie (IRKS)	Evaluierung und Weiterentwicklung des Leistungskennzahlen-Systems für die Erwachsenenschutzvereine	Online-Befragung (inkl. Auswertung), externe Begleitung der Arbeitsgruppe, Erstellung eines Rohentwurfs	85.260	2020-0.729.003	Nein; die Studie ist noch nicht fertiggestellt.

			des „Codebooks“ (samt Pre-Test)			
10.12.2020	Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie	Support bei der Erstellung einer „Korruptionsstatistik“ gem. Entschließung des Nationalrats vom 19. September 2019, NR 124/E, verbunden mit einer Konzeptentwicklung für eine neue deliktspezifische Darstellung der justiziellen Erledigungen in den künftigen Sicherheitsberichten	Annäherung und Umsetzung des Kapitels zur Korruptionsstatistik sowie Konzeptentwicklung für eine neue deliktspezifische Darstellung der justiziellen Erledigungen in den künftigen Sicherheitsberichten	14.190	2020-0.261.202	Jährlicher Sicherheitsbericht (Teil des BMJ), beginnend mit dem Sicherheitsbericht 2019 (hinsichtlich der Korruptionsstatistik)
16.12.2020	Universität Innsbruck, Institut für angewandte Rechts- und Kriminalsoziologie (IRKS)	Studie zum Reformbedarf des Ehe- und Partnerschaftsrechts	Quantitative und qualitative Erhebungen; telefonische Befragung	89.797	2020-0.810.617	Nein; die Studie ist noch nicht veröffentlicht.
08.01.2021	Assoz. Prof. Dr. Farsam Salimi	Rechtsgutachten „Straftatbestand politischer Islam“	Rechtsgutachten	2.000	2020-0.823.822	Nein; die Ergebnisse fließen in die legislativen Arbeiten des BMJ ein.
11.01.2021	Univ.-Prof. Dr. Hubert Hinterhofer	Rechtsgutachten „Überwachung bei Terrordelikten“	Rechtsgutachten	2.000	2020-0.823.703	Nein; die Ergebnisse fließen in die legislativen Arbeiten des BMJ ein.
29.06.2021 (1. Rate)	Austrian Center for Law Enforcement Studies (Universität Wien)	Wissenschaftliche Begleitung der Evaluierung von Großverfahren	Quantitative und qualitative Erhebungen	96.826,30	2021-0.273.027	Nein; die Studie ist noch nicht fertiggestellt.

29.09.2021	Universität Innsbruck, Institut für angewandte Rechts- und Kriminalsoziologie (IRKS)	Weiterentwicklung des justiziellen Teils des Sicherheitsberichts	Ausarbeitung eines neuen Teilkapitels des Sicherheitsberichts zu einem ausgewählten Deliktsbereich sowie von Pilotkapiteln im Hinblick auf eine sukzessive Neugestaltung des Sicherheitsberichts	29.631	2021-0.522.368	Nein; die Studie ist noch nicht fertiggestellt.
12.10.2021	Institut für Konfliktforschung (IKF)	Studie zum Thema „Untersuchung Frauenmorde – eine quantitative und qualitative Analyse“ (federführend: BKA-Frauen)	Quantitative und qualitative Erhebungen	26.443,33 (Kostenanteil BMJ)	2021-0.707.640	Nein; die Studie ist noch nicht fertiggestellt. Eine Veröffentlichung der Ergebnisse ist jedoch geplant.
17.12.2021	Zentrale österreichische Forschungsstelle Nachkriegsjustiz	Konsolidierung Berichte der AG zur Ausforschung von NS-Tätern	Zusammenfassung und resümierende Betrachtung sämtlicher (End)Berichte der Arbeitsgruppe zur Ausforschung mutmaßlicher NS-Täter	5.000	2021-0.555.510	Das Ergebnis soll im Rahmen einer BMJ-Veranstaltung im Jahr 2022 präsentiert werden. Über eine (auszugweise) Veröffentlichung wird nach der Veranstaltung entschieden werden.

